



Infos für Betreuer und Betreuerinnen

Ziel dieses Wettbewerbs ist, innovative Abschlussarbeiten Sek II zu Nachhaltiger Entwicklung aus verschiedensten Perspektiven auszuzeichnen. Das Faktor-5-Festival von sun21 bietet den Rahmen, um herausragende Abschlussarbeiten zu Nachhaltiger Entwicklung zu würdigen und den Austausch zwischen Fachpersonen und Newcomern anzuregen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Abschlussarbeiten Sek II aus den Kantonen BS und BL, die bis zum 01.05.2018 bei der Jury eintreffen und zu diesem Zeitpunkt nicht älter als ein Jahr sind. Die eingereichten Arbeiten sollen ein Thema aus einer Nachhaltigkeitsperspektive beleuchten.

Beurteilungskriterien

Die Arbeit deckt Zusammenhänge auf...

- ...zwischen Ökologie, Wirtschaft, Gesundheit und Gesellschaft
- ...zwischen unserem lokalen Lebensstil und dessen globalen Auswirkungen
- ...zwischen gestern, heute und morgen

Die Arbeit leistet einen Beitrag im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung

- Sie zeigt, was Nachhaltigkeit im konkreten Fall bedeutet.
- Sie präsentiert mögliche Wege und Lösungsansätze.

Die Arbeit ist kritisch-konstruktiv und innovativ

- Sie beleuchtet verschiedene Standpunkte und Argumente.
- Sie behandelt ein neues Thema, zeigt neue Wege oder entwickelt ein innovatives Konzept, Produkt oder Projekt.

Hinweis: Es dürfen auch Arbeiten eingereicht werden, die nicht alle der obigen Kriterien komplett erfüllen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist unabhängig von der Note, mit der eine Arbeit bewertet wird. Wir begrüßen explizit die Einreichung von innovativen, kritischen und engagierten Arbeiten, die formell vielleicht nicht 100% perfekt sind.

Jury und Preise

Die Jury setzt sich aus Fachpersonen Personen aus den Bereichen Bildung und Nachhaltigkeit zusammen.

Die besten Abschlussarbeiten werden mit folgenden Preisen belohnt:

- 1. Preis: Gutschein im Wert von CHF 1000.-
- 2. und 3. Preis: Gutschein im Wert von 500.-
- Die Preise müssen zur Unterstützung eines Projektes eingesetzt werden, das mit der Abschlussarbeit in Verbindung steht. Das Ökozentrum unterstützt die PreisträgerInnen bei der Vermittlung von passenden Projekten, wenn kein eigenes realisierbares Projekt vorliegt. Die PreisträgerInnen erhalten so einen Zugang in den Bereich der Nachhaltigen Entwicklung, der sie in ihrem beruflichen Werdegang fördert und unterstützt.

Unterstützung durch Sie als BetreuerIn

Machen Sie Schülerinnen und Schüler, deren Arbeiten den genannten Kriterien weitgehend entsprechen, auf den Wettbewerb aufmerksam und ermuntern Sie sie, ihre Arbeit bei uns einzureichen.

Unterstützung für das Verfassen von Abschlussarbeiten Sek II zum Themenbereich Nachhaltige Entwicklung

Sie unterstützen Ihre SchülerInnen beim Schreiben einer Abschlussarbeit mit einer Nachhaltigkeitsperspektive, indem Sie sie anregen

- nicht nur ein Problem zu beschreiben, sondern auch mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen,
- bei einem Wirtschaftsthema auch ökologische oder gesundheitliche und soziale Aspekte zu beleuchten und umgekehrt,
- die Relevanz eines Themas im Hinblick auf Nachhaltige Entwicklung explizit darzustellen.

Ab Sommer 2018 bietet das Ökozentrum Workshops zu "Nachhaltige Entwicklung und Abschlussarbeiten Sek II" an, die Lehrpersonen mit ihren Klassen buchen können. Genauere Informationen folgen.

Einen ausführlichen Leitfaden von Helvetas, Greenpeace und Amnesty International zum Verfassen von Maturarbeiten, der auch für andere Abschlussarbeiten dienlich ist, finden Sie hier:

https://www.helvetas.ch/de/was_wir_tun/schule/projektarbeiten/

Vorgehen zum Einreichen von Arbeiten

Auf unserer Webseite kann das **Anmeldeformular** heruntergeladen werden. Auf diesem Formular bitten wir Sie um eine grobe Beurteilung und Würdigung der Arbeit entlang der Wettbewerbskriterien. Der Schüler / die Schülerin schickt dieses Anmeldeformular, zusammen mit einem (gedruckten oder digitalen) Exemplar der Arbeit, bis zum **1.5.2018** an:

Ökozentrum
Abschlussarbeiten
Schwengiweg12
4438 Langenbruck

bildung@oekozentrum.ch

Kontakt

Der Wettbewerb ist ein gemeinsames Projekt von [sun21](#) und dem [Ökozentrum](#).

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Projektleiterin Barbara Beaussacq wenden.
barbara.beaussacq@oekozentrum.ch, 062 387 31 36